

Projektsteckbrief MigrAktiv

Projekttitel	Aktivierung der interkulturellen Zivilgesellschaft: Arbeitsmarktintegration, Antirassismus und Professionalisierung von Migrant*innenorganisationen		
Finanzielle Förderung	Förderprogramm Integration durch Qualifizierung (IQ) Finanzielle Mittel: Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bundesagentur für Arbeit		
Projektträger			
Projektumfeld	bayernweit		
Projektzeitraum	01.02.2019-31.12.2022		
Projektschwerpunkt	Empowerment und Professionalisierung von Migrant*innenorganisationen	Arbeitsmarktintegration	Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Migrant*innenorganisationen • Verbände, Vereine, Interessenvertretungen von Migrant*innen • Ausländer- und Integrationsbeiräte • Politische Akteure auf Kommunal- und Landesebene 	<ul style="list-style-type: none"> • Migrant*innenorganisationen und Ausländer- und Integrationsbeiräte • Integrationsbeauftragte und Multiplikator*innen in Kommunen • Haupt- und ehrenamtliche Unterstützer*innen von Personen mit Migrationsgeschichte • Akteure des Arbeitsmarktes 	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Akteure auf Kommunal- und Landesebene • Gewerkschaften, zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen • Migrant*innenorganisationen • Ausländer- und Integrationsbeiräte • Bildungseinrichtungen • Antidiskriminierungsbeauftragte
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von Migrant*innen- 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsvermittlung zum 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Antirassismus- und

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

	<p>organisationen in Bayern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulungen und Fortbildungen für Migrantenorganisationen • Lokale und regionale Vernetzung von Migrantenorganisationen • Vernetzung von Migrantenorganisationen mit den Integrationsbeiräten • Vernetzung von Migrantenorganisationen mit den AGABY-Strukturen und dem IQ-Netzwerk • Stärkung von Migrantenorganisationen innerhalb des IQ-Netzwerkes, insbesondere im Bereich der Arbeitsmarktintegration 	<p>Anerkennungsgesetz, zu Qualifizierungsangeboten sowie Beratungsstrukturen in Bayern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulung von Multiplikator*innen aus Migrantenorganisationen für die weitere Verbreitung von Informationen und Wissen rund um das Thema Anerkennungsgesetz und Arbeitsmarktzugang • Vernetzung der AGABY-Strukturen mit MigraNet • Aufbereitung von Informationen zum Thema Anerkennung für die politische Arbeit des AGABY-Vorstandes 	<p>Antidiskriminierungsarbeit in Bayern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung der Kommunen für die Themen Rassismus und Diskriminierung • Schulungen und Fortbildungen zur Anwendung des AGG • Unterstützung der engagierten Zivilgesellschaft • Unterstützung bei der Gründung von Antidiskriminierungsstellen • Qualitätssicherung der Beratungsarbeit der Antidiskriminierungsstellen • Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit als Querschnittsaufgabe etablieren und fördern
Vorgehensweise	<ul style="list-style-type: none"> • Bayernweite Vernetzung Bedarfsanalyse • Durchführung von Schulungen und Fortbildungen für Migrantenorganisationen, Beiräte und Multiplikator*innen vor Ort • Organisation von lokalen und regionalen Vernetzungstreffen • Verstärkte Zusammenarbeit mit Akteuren im Bereich der interkulturellen Öffnung des Arbeitsmarktes und der Fachkräftezuwanderung • Kooperation mit relevanten Projekten des IQ-Netzwerkes • Öffentlichkeitsarbeit und Austausch mit Akteuren der Arbeitsmarktintegration 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Informations-Veranstaltungen für Migrantenorganisationen, Beiräte und Multiplikator*innen vor Ort • Vermittlung von Beratungs- und Schulungsangeboten rund um das Thema Anerkennung für Multiplikator*innen aus Migrantenorganisation und Beiräten • Informationsvermittlung durch Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen mit Institutionen, Organisationen und Netzwerken • Kooperation mit relevanten Projekten des IQ-Netzwerkes • Öffentlichkeitsarbeit und Austausch mit Akteuren der Arbeitsmarktintegration 	<ul style="list-style-type: none"> • Bayernweite Netzwerkarbeit • Konzipierung und Durchführung von Informationsveranstaltungen und Schulungen zum AGG • Vortragstätigkeit und Teilnahme an Fachkonferenzen • Beratung zur Anwendbarkeit des AGG für kommunale Verwaltung und Politik • Erstellen von themenspezifischen Informations- und Bildungsmaterialien • Fachlicher Austausch mit Kooperationspartnern • Zusammenarbeit und Austausch mit dem Vorstand der AGABY und den Beiräten • Dokumentation und Evaluation
Ansprechpartner*in	<p>Ludwig Simek ludwig.simek@agaby.de 0911 923 189 92 oder 0176 434 670 79</p>	<p>Yuliya Jabbari yuliya.jabbari@agaby.de 0911 923 189 92 oder 0173 903 70 38</p>	<p>Hamado Dipama hamado.dipama@agaby.de 0174 976 24 48</p>